

# Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

## Abschlussprüfung Winter 2018/2019

---

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte RVG mit Gebührentabellen,  
GKG und Taschenrechner

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: \_\_\_\_\_

(keinen Namen)

---

**Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!**

---

1. Ein Mandant ruft in Ihrer Kanzlei an und bittet Ihren Chef, Rechtsanwalt Liebling, ihm doch für ein Klageverfahren das Prozesskostenrisiko für zwei Instanzen mitzuteilen. Er möchte seine Entscheidung, den Prozess zu führen, vom Ergebnis dieser Berechnung abhängig machen. Eine Rechtsschutzversicherung hat er nicht. Ihr Arbeitgeber bittet Sie, ein solches Prozesskostenrisiko zu berechnen, damit er dies mit dem Mandanten besprechen kann. Den Gegenstandswert für das Verfahren gibt der Mandant mit 23.500,00 € an. Vorgerichtlich war Rechtsanwalt Liebling nicht tätig. Weder Mandant noch Gegner sind vorsteuerabzugsberechtigt.
  - 1.1 Gehen Sie bei der Erstellung des Prozesskostenrisikos davon aus, dass der Prozess, wie vom Mandanten gewünscht, möglicherweise durch zwei Instanzen geführt werden muss und die Verfahren jeweils durch Urteil enden.
  - 1.2 Welche weiteren Gebühren und Kosten könnten evtl. anfallen, die im Vorfeld noch nicht konkret zu beziffern sind?
  - 1.3 Gesetzt den Fall, der Mandant teilt mit, dass seine finanziellen Verhältnisse nicht ausreichend sind, diesen Prozess zu führen. Was wäre zu veranlassen; und inwieweit würde dies die Kosten für den Mandanten senken?
  - 1.4 Welche weitere Möglichkeit gäbe es, dem Mandanten die Durchsetzung seiner Ansprüche zu ermöglichen, wenn PKH nicht bewilligt wurde?

(25 Punkte)



**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_

2. Aufgrund eines Verkehrsunfalles hat Frau Eilig Rechtsanwalt Liebling beauftragt, den ihr entstandenen Schaden gegenüber der gegnerischen Haftpflichtversicherung zunächst außergerichtlich geltend zu machen. Die Reparaturkosten betragen 13.500,00 €, die Kosten für das Gutachten 420,00 €. Die Haftpflichtversicherung begleicht wegen angeblichen Mitverschuldens von Frau Eilig nur 70 % der Forderung. Wegen des Restbetrages wird Rechtsanwalt Liebling von seiner Mandantin beauftragt, Klage einzureichen. Nach mündlicher Verhandlung ergeht ein klageabweisendes Urteil. Zum Gericht ist der Anwalt mit dem eigenen Pkw gefahren. Die einfache Fahrtstrecke beträgt 28 km, er war insgesamt 2 ½ Stunden von seiner Kanzlei abwesend. Für die außergerichtliche Tätigkeit soll eine 1,8 Gebühr abgerechnet werden. Erstellen Sie die Kostenrechnung von Rechtsanwalt Liebling!

(20 Punkte)

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_

3. Frau Eilig aus Aufgabe 2) hat sich entschlossen, das Unfallfahrzeug für 3.950,00 € zu verkaufen. Eine Anzahlung in Höhe von 1.000,00 € hat sie bei Übergabe des Fahrzeugs von dem Käufer erhalten. Der Restbetrag wurde jedoch nicht, wie vereinbart, zwei Wochen später überwiesen. Sie beauftragt daher Rechtsanwalt Liebling, die Forderung im Wege des gerichtlichen Mahnverfahrens geltend zu machen. Dieser beantragt den Erlass des Mahnbescheides und, da seitens des Antragsgegners kein Widerspruch eingelegt wurde, auch den Vollstreckungsbescheid.

Weil keinerlei Reaktion seitens des Schuldners erfolgt, stellt Rechtsanwalt Liebling den Antrag auf Abgabe der Vermögensauskunft, um Informationen über die Vermögensverhältnisse des Gegners zu erhalten. Erstellen Sie die Kostenrechnungen für die gesamten Tätigkeiten von Rechtsanwalt Liebling.

(13 Punkte)

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_

4. Kurze Zeit später erscheint Frau Eilig völlig aufgelöst erneut in der Kanzlei von Rechtsanwalt Liebling. Sie hat von ihrem Arbeitgeber die Kündigung erhalten, was ihrer Meinung nach völlig ungerechtfertigt ist, und bittet den Anwalt gerichtlich dagegen vorzugehen. Rechtsanwalt Liebling reicht auftragsgemäß Kündigungsschutzklage bei dem zuständigen Arbeitsgericht ein. Im Gütetermin einigen sich die Parteien dahingehend, dass die außerordentliche Kündigung in eine ordentliche umgewandelt wird, eine Urlaubsabgeltung zu zahlen ist und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis erteilt wird. Das Gericht setzt die Streitwerte wie folgt fest: Wert des Verfahrens: 13.200,00 €, Wert des Vergleichs: 15.700,00 €. Erstellen Sie die Kostenrechnung von Rechtsanwalt Liebling!

(20 Punkte)

**Prüfungsfach: Vergütung und Kosten****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_

5. Rechtsanwalt Liebling vertritt in einem Verfahren vor dem LG Marburg den Kläger (Streitwert 9.000,00 €). In der mündlichen Verhandlung wird ein Vergleich geschlossen, demgemäß die beiden Beklagten einen Betrag in Höhe von 6.000,00 € zur Abgeltung der Klageforderung an den Kläger zu zahlen haben. Von den Kosten des Verfahrens hat der Kläger 1/3, die Beklagten 2/3 zu tragen. Der Rechtspfleger erlässt einen Kostenfestsetzungsbeschluss, wonach die Beklagten an den Kläger einen Betrag in Höhe von 424,18 € zu erstatten haben. Gerichtskosten sind nicht zu berücksichtigen. Der Kläger ist zum Vorsteuerabzug berechtigt.
- 5.1 Überprüfen Sie anhand einer eigenen Kostenausgleichung, ob der Rechtspfleger den festgesetzten Betrag korrekt berechnet hat.
- 5.2 Gesetzt den Fall, dass die Berechnung falsch ist, welche Rechtsbehelfe/ Rechtsmittel wären gegen den Beschluss statthaft?

(22 Punkte)

